

GENERALSTABSABTEILUNG

3003 Bern, den 4. November 1966

Untergruppe Planung

Sektion für Studien und Finanzplanung

NR 130.1

VERTRAULICH

## Bericht

über eine Besprechung mit Mr. Sipes, US State Department  
Chief Ammunition Control

---

(Washington, 20.10.66)

Veranlassung: Im Dezember 1965 besprach der Unterzeichnete zusammen mit Oberst Erny und Mr. Margrave, dem Amtsvorgänger von Mr. Sipes, die Möglichkeiten eines Studienauftrages an eine amerikanische "Non-Profit" oder Grossfirma der Privatindustrie. Leider wechselten in der Folge sowohl unser Attaché wie auch der Chief Ammunition Control, so dass die Angelegenheit auf amerikanischer Seite seither nicht weiter gefördert wurde. Schweizerischerseits wurde zwischen der Untergruppe Planung und den Chefs der Operationssektion und den Nachrichtensektion inzwischen ein Entwurf für eine Auftragsformulierung ausgearbeitet (September 1966).

Anlässlich der Rückreise des Unterzeichneten von den Florida-Verhandlungen sollte die Gelegenheit wahrgenommen werden, eine erste Reaktion der Amerikaner auf unsere Formulierungen zu provozieren.

Mr. Margrave bereitet sich gegenwärtig auf seine neue Rolle als politischer Berater eines grossen US-Ueberseekommandos vor (vermutlich EUCOM). Er wurde abgelöst durch Mr. Sipes, den Oberst Koch, Hptm. Meyer und der Unterzeichnete am 20.10.66 von 1500 bis 1600 sprechen konnten.

Ergebnisse: Mr. Sipes war über die Vorgeschichte nicht orientiert. Er erklärte zuerst, die US-Regierung habe keine Veranlassung, sich in Anfragen der schweizerischen Behörden bei amerikanischen Firmen einzumischen. Lediglich bezüglich Auslieferung irgendwelcher Studienergebnisse in Richtung Schweiz komme seiner Behörde ein uneingeschränktes Zensurrecht zu. Er gab dann zu, dass dies ein ausgesprochenes Risiko für uns bedeute und dass Studien von Privatfirmen des Rüstungssektors u.U. doch allzu stark kommerziell motiviert sein könnten. Er stellte dann überraschend die Frage, ob zwischen den Missionen zur Förderung amerikanischer Rüstungsmaterialverkäufe ins Ausland (Reise Oberst Wildbolz) und unserem Anliegen ein Zusammenhang bestehe.

Wir bestätigen dies selbstverständlich sofort nachdrücklich. Dem Hinweis, dass man nicht Kriegsmaterial kaufen könne, ohne sich ein genaues Bild über die politische und militärische Lage in Europa Mitte der Siebzigerjahre und die sich daraus ergebenden Abwehrschwerpunkte

ps


- 2 -

gemacht zu haben, konnte sich Mr. Sipes nicht verschliessen. Er hörte sich die mündliche Uebersetzung der wesentlichsten Teile unseres Entwurfes an und versprach, sich bei seinen Oberbehörden für deren Zustimmung zur Uebernahme eines solchen Studienauftrages zu verwenden.

Der Unterzeichnete ermächtigte Oberst Koch, die ihm übergebene Kopie des Entwurfes "Studienauftrag" ins Englische zu übersetzen und Mr. Sipes als Bestätigung unserer mündlichen Darlegungen einzureichen.

Oberst Koch wird mit Mr. Sipes Kontakt halten, wenn nötig gelegentlich monieren und uns über die erhaltene Antwort zu gegebener Zeit orientieren. Ich danke ihm für die Vermittlung der Unterredung.

GENERALSTABSABTEILUNG  
Untergruppe Planung  
Der Chef der Sektion für Studien  
und Finanzplanung



Oberst i.Gst. Bolliger

Geht als Meldung an:

Unterstabschef Planung (8 Expl.)

z.K. an:

Oberst Giudici